

Alice Sara Ott

Begegnung in der Musik

Sie zeichnet, sie schreibt, sie erklärt und natürlich spielt sie Klavier. Alice Sara Ott ist eine Pianistin unserer Zeit. Die Musik der Vergangenheit, die sie so sehr liebt, in die Gegenwart zu holen, ist ihr ein wichtiges Anliegen. Und das Publikum dankt es ihr – mit fantastischen Streaming-Zahlen und begeisterten Kommentaren. Eine elegante Virtuosität zeichnet sie aus und eine Offenheit, die sich über die starren Konventionen des Klassikbetriebs hinwegsetzt: „Musik ist wirklich der einzige Ort, an dem wir uns begegnen können. Egal, was für eine Religion, was für einen kulturellen Hintergrund man hat, welche politischen Parteien man wählt.“ Jegliche Form von Ausgrenzung steht dem Geist der Musik entgegen, findet die Münchner Pianistin mit japanischen Wurzeln, und schafft auf diese Weise in ihren Konzerten neue Verbindungen – zwischen den Menschen, aber auch zwischen den Werken. So trifft Beethovens berühmte „Mondscheinsonate“ auf John Field, den fast vergessenen „Erfinder“ des Nocturnes.

Samstag, 08. März 2025 | 20:00 Uhr | Tonhalle, Mendelssohn-Saal

Alice Sara Ott Klavier

Ludwig van Beethoven

Sonate cis-Moll op. 27 Nr. 2 „Mondscheinsonate“

Sonate Nr. 19 g-Moll op. 49 Nr. 1

Sonate Nr. 30 E-Dur op. 109

John Field

Nocturnes (Auswahl)

Tickets: € 55,00 | 45,00 | 40,00 | 35,00 | 25,00 zzgl. VVK

Schüler- und Studenten (bis 28 Jahre) können bei Verfügbarkeit ab 19:30 Uhr an der Abendkasse

Tickets zum Einheitspreis in Höhe von € 12,00 erhalten.

Weitere Infos und Tickets unter <https://www.heinersdorff-konzerte.de/de>

Pressekontakt:

Nadine Kisselbach Tel.: 0211 13 00 351

Mail: kisselbach@heinersdorff-konzerte.de

Bildmaterial unter:

<https://www.heinersdorff-konzerte.de/de/presse/pressedownloads>